

## THEMENTAG

## ARMUT UND GESUNDHEIT

katho Köln

Freitag, 13. Dezember 2024, 9:30 – 14:00 Uhr



# EINLEITUNG

---

Am 13. Dezember dieses Jahres öffnen wir an der katho Köln unsere Türen für alle interessierten Kölner\_innen und veranstalten einen großen Thementag zu den Schwerpunkten **Armut und Gesundheit**. Dieser ist Teil einer standortübergreifenden Themenwoche, die die Hochschule vom 9. bis zum 13. Dezember 2024 durchführt.

In Köln richten wir unseren Fokus auf die Themen soziale Gerechtigkeit, Teilhabe, Gesundheit und ökologische Schutzfragen und möchten ganz besonders Schüler\_innen auch der umliegenden Oberstufen herzlich zu uns einladen.

In Themenworkshops, bei Mitmachaktionen, bei Posterpräsentationen unserer Studierenden und bei einem offenen Podiumsgespräch mit Armutsexpert\_innen aus Politik, Praxis und Wissenschaft möchten wir gemeinsam mit Schüler\_innen, unseren Studierenden und interessierten Personen aus der Kölner Nachbarschaft nachdenken, diskutieren und uns dem Thema auch ganz praktisch aber dennoch kritisch annähern.

Auf den folgenden Seiten finden Sie das Tagesprogramm und eine Übersicht über unsere Workshopangebote. Da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist, möchten wir um Anmeldung bitten - alle Informationen hierzu finden Sie untenstehend.

Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen und Diskussionen sowie die Möglichkeit, allen Interessierten ein tieferes Eintauchen in konkrete Forschungs- und Handlungsfelder des Sozial- und Gesundheitswesens ermöglichen zu können!



# PROGRAMM

FREITAG, 13. DEZEMBER 2024

ab 09:00 Uhr Ankommen und Anmeldung

Foyer

Workshop 4

Raum 118 (1. OG)

09:30 Uhr - 10:45 Uhr

Begrüßung

Audimax B

**Ehrenamtliche medizinische Versorgung von Wohnungslosen:  
Die Caya-Praxis in Köln**

**Dekanin Prof.in Dr.in Heike Wiemert**

Prof. Dr. Mark Oette (Chefarzt im Krankenhaus der Augustinerinnen,  
Köln und Vorstandsvorsitzender Caya-Praxis e.V.)

Inputs

Workshop 5

Audimax (UG)

Armut: Ein kurzer Überblick zur Lage in Deutschland

**POOR MUSIC?**

**Prof. Dr. Werner Schönig (kath)**

**Musik machen und erleben mit einfachen Mitteln.**

Gesundheitliche Folgen von Armutslagen in  
Kindheit und Jugend

Johannes Wolf Rathgeber (M.Mus.)

**Prof.in Dr.in Silke Tophoven (Hochschule Düsseldorf)**

Workshop 6

Raum 323 (3. OG)

Armut und Gesundheit: Beispiel Wohnungslosigkeit

**Obdachlosigkeit und Klimawandel**

**Prof. Dr. Mark Oette (Chefarzt im Krankenhaus der Augustinerinnen,  
Köln und Vorstandsvorsitzender Caya-Praxis e.V.)**

Andreas Sellner

(Referent (Abteilungsleiter i.R.) Caritasverband Köln -  
Bereich Soziale Integration mit dem Schwerpunkt Gefährdetenilfe)

10:45 Uhr - 12:15 Uhr **WORKSHOPS**

Die Anmeldung zu den Themenworkshops erfolgt vor Ort.  
Weitere Informationen zu den Inhalten der Workshops finden  
Sie untenstehend.

Workshop 7

Raum 004 (EG)

Workshop 1

Raum 224 (2. OG)

**Demenz: Alltagsherausforderungen begreifen und  
Vorurteile reflektieren**

**Sind Drogen Brandbeschleuniger für armutsbedingte  
Gesundheitsschäden?**

Prof. Dr. Ulrich Frischknecht (kath)

Prof.in Dr.in Birgitta Sträter (kath)

Workshop 2

Sitzgruppe und Küche 1. OG

Workshop 8

Raum 120 (1. OG)

**Hell's Kitchen: Gesund kochen im Kontext bekämpfter Armut**

Prof. Dr. Markus Gottwald (kath)

**Gesundheitliche Folgen von Armutslagen in Kindheit und Jugend**

Prof.in Dr.in Silke Tophoven (Hochschule Düsseldorf)

Workshop 3

Raum 428 (4. OG)

Workshop 9

Raum 421 (4. OG)

**Selbstbewusstsein und psychische Gesundheit -  
Bewegungsorientierte Methoden für Kinder und Jugendliche**

Jens Houtrouw und Jonas Akpetou (RheinFlanke gGmbH)

**Arm sein macht krank - Risikofaktor Armut**

Prof.in Dr.in Karla Verlinden (kath)

Workshop 10

Raum 325 (3. OG)

**Audiodeskription - Zwischen notwendigen Informationen  
und künstlerischen Ideen**

Linda Wolf

# PROGRAMM

FREITAG, 13. DEZEMBER 2024

12:15 Uhr **P A U S E** (Snacks und Getränke)

## Demenz-Parcours in Raum 004 (EG)

Simulation der Alltagsherausforderungen von Menschen mit Demenz

13:00 - 14:00 Uhr

### Offenes Podium

Expert\_innen zum Thema Armut und Gesundheit aus Praxis und Wissenschaft im Austausch mit allen Interessierten **Audimax (UG)**

### Gäste

**Prof. Dr. med. Mark Oette**

(Chefarzt im Krankenhaus der Augustinerinnen, Köln und Vorstandsvorsitzender des Caya-Praxis e.V.)

**Alexander Mavroudis**

Leiter der LVR-Abteilung „Jugendförderung und Koordinationsstelle Kinderarmut“ im LVR-Landesjugendamt Rheinland

**Anna Liza Arp M.A.**

kathol.

(Gewinnerin des Thesipreises 2021 mit der Arbeit: ‚Sozialpässe in Nordrhein- Westfalen: Kommunale Gestaltung eines Instruments zur Teilhabeförderung in Armutslagen‘)

**Carola Arndt**

Mitglied im Vorstand von bbe e. V. –

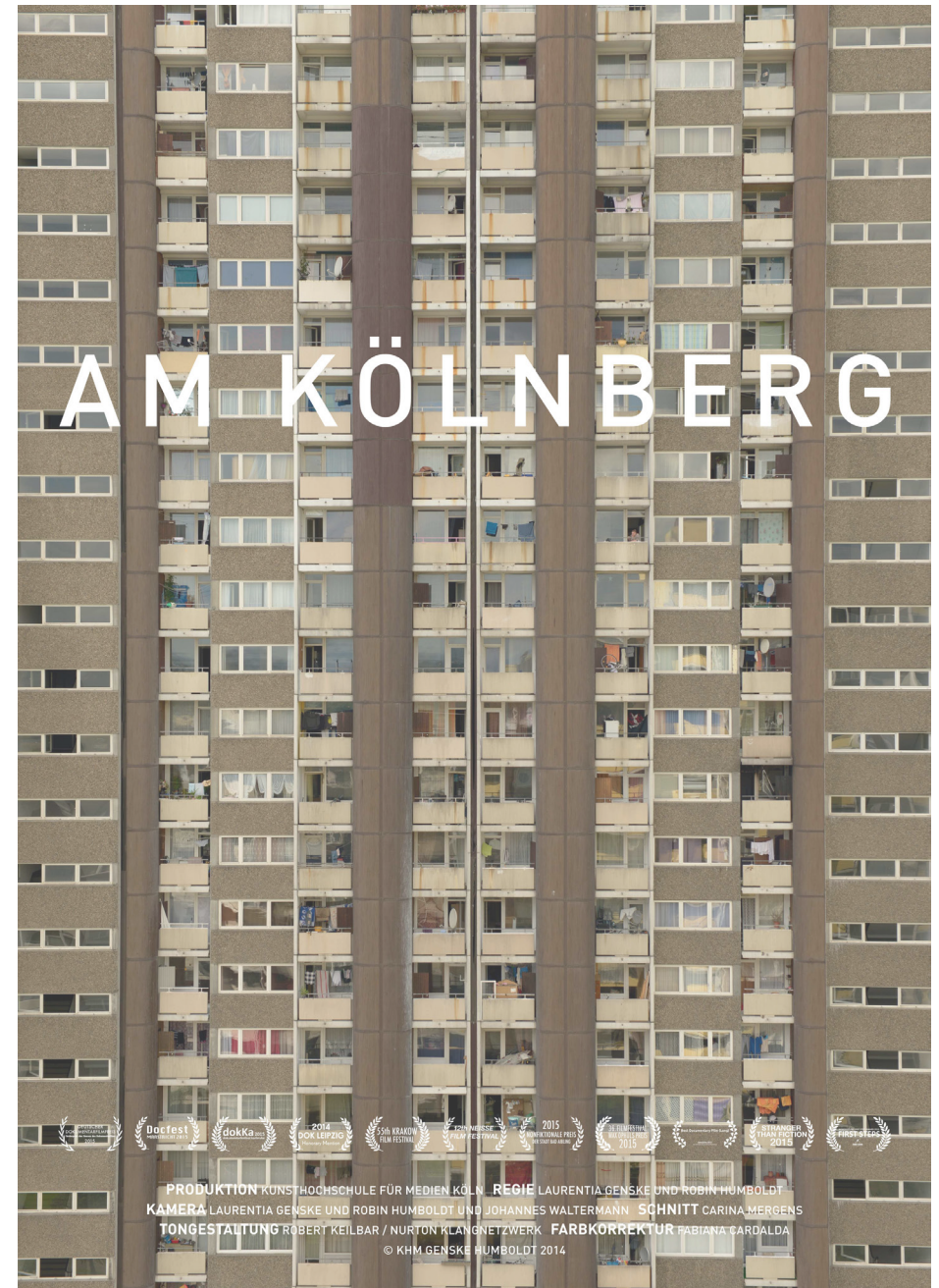
Bundesverband behinderter und chronisch kranker Eltern

## ERGÄNZENDES ANGEBOT

14:30 Uhr **Kino im Hörsaal**

**Audimax (UG)**

**Am Kölnberg** (Dokumentarfilm, 2014, Regie: Robin Humboldt und Laurentia Genske, 85 min)



# WORKSHOPS

---

## WORKSHOP 1

### SIND DROGEN BRANDBESCHLEUNIGER FÜR ARMUTSBEDINGTE GESUNDHEITSSCHÄDEN?

**Prof. Dr. Ulrich Frischknecht**

*katho*

Inhaltsbeschreibung folgt

## WORKSHOP 2

### HELL'S KITCHEN: GESUND KOCHEN IM KONTEXT BEKÄMPFTER ARMUT

**Prof. Dr. Markus Gottwald**

*katho*

Die Abhängigkeit von staatlichen Mindestsicherungsleistungen (Bürgergeld) wird auch als „bekämpfte Armut“ bezeichnet. Aber was bedeutet es von staatlichen Mindestsicherungsleistungen zu leben und von welchen Bedarfen, z. B. für Ernährung, wird bei der Berechnung der Regelsätze ausgegangen?

Und ist es mit dem staatlich vorgesehenen Budget überhaupt möglich, gesund zu kochen? Letzteres wollen wir im Workshop ganz konkret ausprobieren: Wir kaufen gemeinsam ein und kochen ein ‚gesundes‘ Gericht für den kleinen Geldbeutel. Außerdem wollen wir währenddessen mit einem Experten darüber sprechen, welche Rolle Gesundheit im Rahmen der Betreuung durch das Jobcenter spielt.

# WORKSHOPS

---

## WORKSHOP 3

### SELBSTBEWUSSTSEIN UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT – BEWEGUNGSORIENTIERTE METHODEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

**Jens Houtrouw und Jonas Akpetou**

*Dozent Gewaltprävention - RheinFlanke gGmbH*

In diesem Praxis-Workshop werden bewegungsorientierte Methoden vorgestellt, die die Selbstwahrnehmung von Kindern und Jugendlichen fördern. Die Teilnehmenden erfahren und erleben, wie kooperative Übungen und gezielte Reflexion dazu beitragen können, die Wahrnehmung von Körper, Gefühlen und Grenzen zu stärken.

In Familien, die von Armut betroffen sind, fehlt es oft an Ressourcen, um Kinder in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung umfassend zu unterstützen. Die RheinFlanke arbeitet seit fast 20 Jahren mit einem sportbasierten Ansatz, der nicht nur Teams und Klassengemeinschaften stärkt, sondern auch die persönliche Resilienz fördert und den Umgang mit Emotionen verbessert. Die Projekte der RheinFlanke tragen so zur Verbesserung der psychischen Gesundheit von Schüler\_innen und Schulpersonal in der Lebenswelt Schule bei und werden unter anderem in Kooperation mit einer großen deutschen Krankenkasse umgesetzt.

## WORKSHOP 4

### EHRENAMTLICHE MEDIZINISCHE VERSORGUNG VON WOHNUNGSLOSEN: DIE CAYA-PRAXIS IN KÖLN

**Prof. Dr. Mark Oette**

*(Chefarzt im Krankenhaus der Augustinerinnen, Köln und Vorstandsvorsitzender Caya-Praxis e.V.)*

Am Beispiel der Caya-Praxis (Caya steht für „come as you are“) in Köln-Mülheim wird diskutiert, wie eine medizinische Versorgung von Menschen ohne Krankenversicherung, ohne legalen Aufenthaltsstatus oder ohne adäquaten Zugang zum medizinischen Regelversorgungssystem funktionieren kann.

# WORKSHOPS

---

## WORKSHOP 5

### POOR MUSIC? MUSIK MACHEN UND ERLEBEN MIT EINFACHEN MITTELN.

**Johannes Wolf Rathgeber (M. Mus.)**

Wir sind umgeben von Musik - oft passiv berieselt oder Musik bewusst als Hintergrund für andere Aktivitäten nutzend. Im Workshop wollen wir aktiv Musik erleben und gestalten. Dabei bedienen wir uns dessen, was wir immer dabei haben: unserer Stimme, Arme/Hände und Beine, um Rhythmen, einfache musikalische Formen und Melodien wahrzunehmen und miteinander zu musizieren.

## WORKSHOP 6

### OBDACHLOSIGKEIT UND KLIMAWANDEL

**Andreas Sellner**

*Referent (Abteilungsleiter i.R.) Caritasverband Köln - Bereich Soziale Integration mit dem Schwerpunkt Gefährdetenilfe*

Menschen, die auf der Straße leben, sind ein bekanntes Phänomen. Überraschend könnte sein, welche neue Bedrohung der Klimawandel für Obdachlose darstellt und wie dem begegnet werden müsste.

# WORKSHOPS

---

## WORKSHOP 7

### DEMENZ: ALLTAGSHERAUSFORDERUNGEN BEGREIFEN UND VORURTEILE REFLEKTIEREN

**Prof.in Dr.in Birgitta Sträter**

*katho*

Dieser Workshop lädt zum Mitmachen und Ausprobieren, wie auch zum Reflektieren ein. Teilnehmende können Erfahrungen mit möglichen Symptomen einer Demenz an 13 verschiedenen Stationen sammeln, die Alltagssituationen von Menschen mit Demenz simulieren. Studierende der katho unterstützen an den Mitmachstationen, wollen zusätzlich mit den Teilnehmenden in Austausch treten und über das Bild und die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Demenz ins Gespräch kommen.

## WORKSHOP 8

### GESUNDHEITLICHE FOLGEN VON ARMUTSLAGEN IN KINDHEIT UND JUGEND

**Prof.in Dr.in Silke Tophoven**

*Hochschule Düsseldorf*

Anknüpfend an den Vortrag sollen im Rahmen des Workshops Möglichkeiten zur Armutsfolgenprävention mit Blick auf das Thema Gesundheit betrachtet werden. Viele Kommunen sind zum Beispiel im NRW-Landesprogramm "kinderstark - NRW schafft Chancen" aktiv. Das Thema Gesundheit spielt hier in vielen Bereichen eine Rolle. Verschiedene Beispiele werden vorgestellt, diskutiert und um eigene Ideen ergänzt.



# WORKSHOPS

---

## WORKSHOP 9

### ARM SEIN MACHT KRANK - RISIKOFAKTOR ARMUT

**Prof.in Dr.in Karla Verlinden**

*katho*

In dem Workshop analysieren die Teilnehmenden anhand einer Reportage, inwiefern Armut die Gesundheit beeinträchtigt. In der Reportage kommen von Armut Betroffenen zu Wort und sprechen u. a. über die Bedeutung von Fachkräften des Gesundheits- und Sozialwesens. Dieser Aspekt und weitere (beispielsweise Lösungsansätze) werden in dem Workshop durch die Teilnehmenden kritisch diskutiert.

## WORKSHOP 10

### AUDIODESKRIPTION - ZWISCHEN NOTWENDIGEN INFORMATIONEN UND KÜNSTLERISCHEN IDEEN

**Linda Wolf**

Die Möglichkeiten der Beschreibung von Bühnengeschehen für blindes und sehbehindertes Publikum. Was erzählen Geräusche und Dialoge, was muss ergänzt werden und wie geht das? Ein gemeinsames Auskundschaften von kreativen Ansätzen mit praktischen Übungen.

# ANMELDUNG + KONTAKT

---

## VERANSTALTUNGSORT

katho  
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen  
Fachbereich Sozialwesen  
Standort Köln

## ANFAHRT

Vom Kölner Hauptbahnhof mit den Straßenbahn-Linien 16 oder 18 bis zur Haltestelle Reichenspergerplatz (nicht barrierefrei) oder Ebertplatz (10 Gehminuten). Oder mit den S-Bahn-Linien S 6, S 11, S 12 oder S 13 bis Haltestelle Hansaring (15 Gehminuten).

## ANMELDUNG + KONTAKT

Anmeldungen bitte über:  
[katho-nrw.de/events/anmeldeformular/themenwoche-armut-und-gesundheit-koeln](https://katho-nrw.de/events/anmeldeformular/themenwoche-armut-und-gesundheit-koeln)

Das Anmeldeverfahren ist bis 11.11.2024 geöffnet.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Kontakt:  
Eva Johanna Mark (Referentin für Studienorientierung und -beratung)  
E-Mail: [studienberatung.swkoeln@katho-nrw.de](mailto:studienberatung.swkoeln@katho-nrw.de)  
Fon: 0221 - 7757-207

## IMPRESSUM

# katho

Katholische Hochschule **Nordrhein-Westfalen**  
Catholic University of Applied Sciences

### **katho**

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen  
Fachbereich Sozialwesen  
Standort Köln  
Wörthstraße 10  
50668 Köln

## INFORMATIONEN

[katho-nrw.de/studienberatung-swkoeln](https://katho-nrw.de/studienberatung-swkoeln)